

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 17. Juni 2003 im „Hotel Teegen“, Leezen.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 06.06.2003 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Ulrich Schulz;
Gemeindevertreter/innen:	Gismara Wilm, Jörg-Peter Blohm, Bernd Falkenhagen, Claus-Dieter Wilhelm, Torsten Tilly, Rolf Kaben, Klaus Stolten, Reinhard Rode, Andras Krohn, Jörg Reher und Holger Rickert (ab 20.18 Uhr TOP 7)
Entschuldigt fehlt:	Hans-Wilhelm Steenbock

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Klaus Steenbuck.

Bürgermeister Schulz eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Niederschrift der letzten Sitzung
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beschluss über die Gültigkeit der Kommunalwahl am 02.03.2003
5. Abfallbeseitigung 2004
 - Sperrmüllentsorgung
 - Strauchgut und sonstige pflanzliche Abfälle
 - Aktion „Saubere Landschaft“
6. Durchführung einer „Ländlichen Struktur- und Entwicklungsanalyse“
7. Kindergartenerweiterung
8. Auftragserteilung „Meiereigraben“
hier: Weg B-Plan Nr. 8 zur Ortmitte
9. Einwohnerfragestunde - Teil II -

Nichtöffentlich:

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Vereinbarung Wegerecht

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Auf entsprechende Nachfrage wird Gemeindevertreter Torsten Tilly vom Bürgermeister mitgeteilt, dass hinsichtlich der Knickbepflanzungen im Bebauungsplangebiet Nr. 8 eine Anwuchsgarantie gegeben ist. Auf seine Nachfrage hinsichtlich der Brücke auf dem Gelände REWE wird ihm mitgeteilt, dass diese sich konkret in Planung befindet und vermutlich in diesem Jahr noch installiert wird. Gemeindevertreter Klaus Stolten bittet darum, künftig bei Ausschusssitzungen die Heimatpresse nicht gesondert zu laden. Nach seiner Auffassung werden die dann folgenden Berichterstattungen über Ausschussempfehlungen bereits als Beschlusslage der Gemeindevertretung dargestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 08. April 2003 werden nicht erhoben, sodass diese als genehmigt gilt.

Der Protokollführer weist darauf hin, dass in Tagesordnungspunkt 15 eine redaktionelle Änderung dergestalt vorzunehmen ist, dass die dort genannten §§ 11 und 18 durch die §§ 10 bzw. 19 zu ersetzen sind.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Ulrich Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Im Rahmen der diesjährigen Ferienpassaktion ist u.a. wiederum ein Angeltag am See und auch eine Boßel-Veranstaltung vorgesehen. Die entsprechenden Ferienpässe können in Kürze in der Amtsverwaltung Leezen ausgegeben werden.
- Im Bebauungsplangebiet Nr. 8 der Gemeinde Leezen herrscht zur Zeit rege Bautätigkeit. Nachdem bereits einige Bauvorhaben fertiggestellt sind, befinden sich zur Zeit noch 5 weitere im Bau. In Kürze soll die Straßenfertigstellung in der „Möhlertwiete“ im B-Plan Nr. 8 vorgenommen werden.
- Bürgermeister Schulz erläutert eine Häufigkeitsauswertung über die Aufstellung des Geschwindigkeitsmessgerätes in der Neversdorfer Straße. Von Herrn Rode wird in diesem Zusammenhang angeregt, das Gerät auch im Tralauer Weg einzusetzen.
- Gemeindevertreter Claus-Dieter Wilhelm berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Umwelt- und Verkehrsausschusses über die Sitzung des gleichnamigen Ausschusses am 20.05.2003. Die Beratungsergebnisse sind dem angefertigten Protokoll zu entnehmen. Hinsichtlich der dort vorgetragenen Beschlussempfehlungen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, hinsichtlich der Schadensbehebung im „Redder am Tweelbeek“ die Firma Kristian Dräger, Kükels, zu beauftragen. Das Angebot der Firma Dräger wird Anlage dieses Protokolls. Darüber hinaus beschließt die Gemeindevertretung ebenso einstimmig, der Beschlussempfehlung zur Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen im Einmündungsbereich „Raiffeisenstraße/Teegentwiete“ zu folgen. Diese Maßnahmen beinhalten insbesondere auch die Aufstellung eines Verkehrsspiegels.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Beschluss über die Gültigkeit der Kommunalwahl am 02.03.2003

Ausschussvorsitzender Torsten Tilly informiert die Gemeindevertretung über das Ergebnis der Wahlprüfung in der Ausschusssitzung am 06.05.2003. Danach hat der Wahlprüfungsausschuss keine Mängel in den Wahlunterlagen festgestellt und schlägt der Gemeindevertretung vor, die Gemeindewahl für gültig zu erklären.

Aufgrund der Ausschussempfehlung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Gemeindewahl vom 02.03.2003 für gültig zu erklären.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Abfallbeseitigung 2004

- **Sperrmüllentsorgung**
- **Strauchgut und sonstige pflanzliche Abfälle**
- **Aktion „Saubere Landschaft“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die im Tagesordnungspunkt genannten Aktionen in gleicher Weise wie in den Vorjahren durchzuführen. Gemeindevertreter Andras Krohn weist darauf hin, dass die terminliche Abstimmung hinsichtlich der Tannenbaumentsorgung dieses Mal besser mit dem LSC abgestimmt werden sollte. Hinsichtlich der Sperrmüllentsorgung verständigt man sich auf einen festen Straßensammlungstermin Ende März 2004.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Durchführung einer „ländlichen Struktur- und Entwicklungsanalyse

Bürgermeister Schulz informiert seine Gemeindevertretung darüber, dass die Resonanz unter den übrigen Gemeinden des Amtes Leezen zur Teilnahme an einer ländlichen Struktur- und Entwicklungsanalyse sehr unterschiedlich ausgefallen ist. Da eine umfassende LSE im Amtsbereich Leezen offenbar nicht zustande kommt, schlägt Bürgermeister Schulz vor, sich im Rahmen einer Teil-LSE dem Amt Kaltenkirchen-Land anzuschließen. In Vorgesprächen hat sich angedeutet, dass auch weitere Gemeinden, wie z.B. Fredesdorf, Todesfelde, Bark und Wittenborn, die an der Peripherie des Amtes Kaltenkirchen-Land liegen, anschließen könnten.

Gemeindevertreter Reinhard Rode unterstützt den Vorschlag des Bürgermeisters, insbesondere auch unter Hinweis auf die Möglichkeiten, die sich beispielsweise in der Pastoratsscheune oder auch am Dorfplatz ergeben. Die Verwaltungsleitung wird beauftragt, mit dem Amt Kaltenkirchen-Land entsprechende Klärungsgespräche zu führen und Bürgermeister Schulz entsprechend zu unterrichten. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, wie niedergeschrieben zu verfahren.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Kindergartenerweiterung

Bürgermeister Schulz informiert die Gemeindevertretung darüber, dass die Kirchengemeinde Leezen grundsätzlich bereit ist, in der Pastoratsscheune eine weitere Kindergartengruppe einzurichten. Für die dafür notwendigen Umbaumaßnahmen sind vom Architekten Köbel entsprechende Kostenermittlungen angestellt worden. Diese beziffern sich auf 60.000 Euro. Von Bürgermeister Schulz und Gemeindevertreter Rode wird übereinstimmend vorgeschlagen, von den avisierten Kosten 40.000 Euro aus zentralörtlichen Mitteln zu finanzieren und sich an den restlichen 20.000 Euro in gleicher Höhe wie die übrigen Gemeinden zu beteiligen. Die Gemeindevertretung beschließt mit 11 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung, entsprechend zu verfahren. Gemeindevertreter Torsten Tilly übt massive Kritik an der bisherigen Verhaltensweise der Gemeinde Groß Niendorf in dieser Thematik.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Auftragserteilung

a) „Meiereigraben“

b) Weg B-Plan Nr. 8 zur Ortsmitte

Zu den im Tagesordnungspunkt genannten Maßnahmen ist durch das Büro Petersen & Partner, Kiel, eine Ausschreibung durchgeführt worden, an der sich insgesamt 15 Baufirmen beteiligt haben. Im Rahmen des Submissionstermin ist die Firma Voss KG, Wankendorf, mit einer Brutto-Angebotssumme von 104.234,12 Euro als günstigster Bieter hervorgegangen. Von der Gesamtangebotssumme in Höhe von 104.234,12 Euro entfallen auf den Ausbau des „Meiereigrabens“ 94.209,40 Euro und auf die Herstellung des Gehweges von B-Plan Nr. 8 zur Ortsmitte über das Raiffeisengelände 10.024,72 Euro. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Firma Voss KG, Wankendorf, den Auftrag in Höhe der genannten Brutto-Angebotssumme zu erteilen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -

Gemeindevertreter Andreas Krohn wird auf Nachfrage mitgeteilt, dass die Wegeverbindung vom B-Plan 8 zur Ortsmitte nicht mit Fahrrädern benutzt werden sollte. Gemeindevertreter Rolf Kaben weist auf die verheerenden Zustände auf dem „Wichmann's Berg“ hin und beschreibt diese auch im Einzelnen. Hier soll die Eigentümergemeinschaft Neversdorfer See aufgefordert werden, entsprechende Gegenmaßnahmen zu treffen. Gemeindevertreter Rode weist darauf hin, dass das Ehrenmal am Friedhof zur Zeit sehr ungepflegt aussieht. Er befürchtet, dass der Gemeindegärtner Johannes Falmann zur Zeit erheblich überlastet ist und schlägt deshalb vor, bei bestimmten Arbeiten den Naturschutzring mit einzubinden.